

Der kritische Blick

Rund 120 Innovations-Projekte begleitet das Innolab jährlich in der ganzen Steiermark. Wir waren in Weiz zu Gast.

BARBARA VORRABER

Das Innolab an der FH Campus 02 in Graz hilft Klein- und Mittelständischen Unternehmen mit dem Restart-up-Programm bestehende Angebote zu überarbeiten, neue Produkte oder Dienstleistungen zu entwickeln oder das gesamte Geschäftsmodell neu zu denken.

Vier Mal im Jahr wird jede Regionalstelle der Wirtschaftskammer Steiermark besucht und die ansässigen Unternehmen können sich zu einem Kennenlerngespräch anmelden. Wir waren in Weiz dabei und haben mit Elisabeth Schreyer über die Arbeit im Innolab gesprochen.



Elisabeth Schreyer vom Innolab (Mi.) war kürzlich zu Gast in der Regionalstelle der Wirtschaftskammer in Weiz.

RMS/BV

Entwicklung als Chance

Innovation ist eine Möglichkeit sich weiterzuentwickeln und die unternehmerische Zukunft aktiv zu gestalten. Das Innolab bietet, in Kooperation mit der steirischen Wirtschaftskammer, heimischen Unternehmen die Möglichkeit einer kostenlosen Innovationsbegleitung. „Diese Beratungstage werden gemeinsam mit dem Un-

ternehmen je nach Bedarf gestaltet. Wir arbeiten mit einzelnen Entscheidungsträgern in den Betrieben oder machen auch Workshops mit ganzen Teams“, erklärt Elisabeth Schreyer vom Innolab.

Ein dynamischer Prozess

Ziel ist es mit Innovation Wertschöpfung in ein Unternehmen zu bringen. Bearbeitet werden in

ins Innere



Innovationen machen Unternehmen fit für die Zukunft. pixabay.com

diesem Begleitprozess konkrete Produkte oder Dienstleistungen, einzelne Geschäftsfelder oder das gesamte Geschäftsmodell. „Wir schauen uns zuerst ganz genau an, was es gibt, da ist sehr viel Analysearbeit dabei. Unternehmer kommen auch oft auf uns zu, um neue Ideen zu generieren, einfach weil sie etwas tun wollen“, erklärt Elisabeth Schreyer.

Wichtig zu erwähnen ist, dass Innovationsentwicklung ein längerer Prozess ist und auch zeitgerecht gestartet werden muss um seine volle Wirkung zu entfalten. „Wenn die Lage eines Unternehmens schon schwierig ist, kann mit Innovation nur mehr schwer gegengesteuert werden“, versichert Elisabeth Schreyer vom Innolab. Der neutrale durchaus kritische Blick von außen ist wie ein „Brillenputzer“, der einen neuen Zugang bringt. „Für viele Unternehmen ist dieses Service das erste Mal, dass ein Experte von außerhalb zur Beratung hinzugezogen wird. Unternehmensentwicklung ist heute extrem schnelllebig und sehr komplex.“, erzählt Schreyer. Unternehmer Bernhard Stranzl war selbst Nutzer des Innolabs: „Als Unternehmer ist man mit dem täglichen Geschäft sehr gefordert. Solche Angebote sind extrem wichtig und hilfreich für den unternehmerischen Erfolg.“